

Jahresrückblick 2023

Margarethe-Geibel-Fonds

Margarethe-Geibel-Fonds Lenkungsgruppe 2023



Untere Reihe:

Bettina Ritz (Soroptimist Weimar)

Ursel Kittlaus (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Weimar)

Katrin Katzung, Bürgerstiftung Weimar

Sybill Hecht (sachkundige Person aus dem Bereich Kunst/Musik)

Obere Reihe:

Angelika Kranz (Soroptimist Weimar)

Anja Pfothenhauer-Wolleschensky, Bürgerstiftung Weimar

Margarethe-Geibel-Fonds: Zahlen 2023

Fondsvermögen am 18.9.23: **19.615,22 €**

(Gestartet am 6.12.2021 mit 20.000 €)

Summe bewilligter Förderungen 2023: **3.400 €**

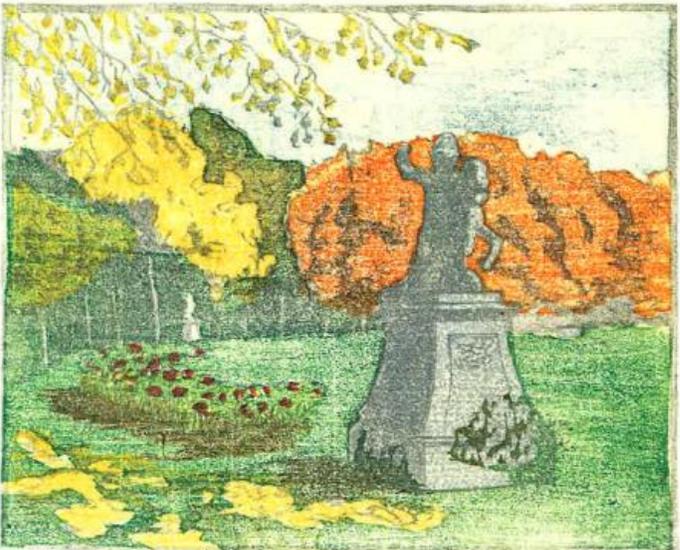
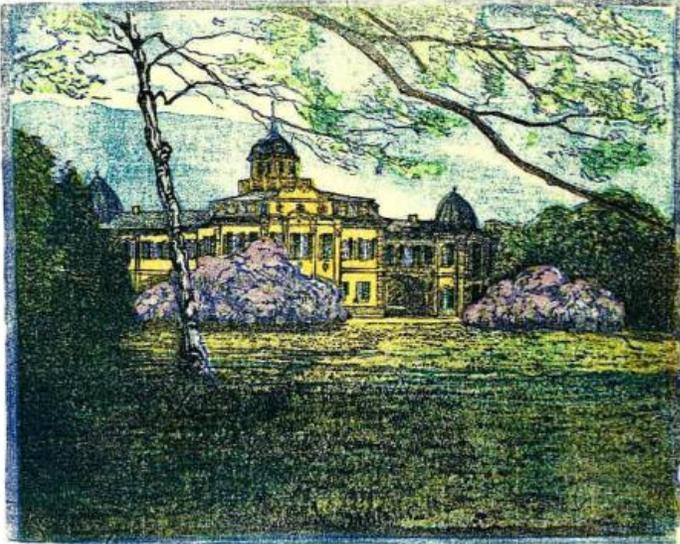
Unterstützer: Soroptimist Club Weimar – unser starker Partner in der Fondsarbeit!

Spender: Familie Schmeißner-Lösch und Privatpersonen für **590 €**

Eingeworbene Spenden 2023: **6.390 €**

Erfolgreiche Benefizaktionen 2023:

- Spenden für den Fonds wurden vom Soroptimist Club Weimar, z.B. beim Bierstand des Zwiebelmarkts oder auch bei der Lesung FRIDA KAHLO mit Anette Seemann in Höhe von **3.800 €** gesammelt
- Kunst-Auktion mit u.a. Originalwerken Margarethe Geibels im Hotel „Elephant“ erbrachte **2.000 €**



Margarethe-Geibel-Fonds

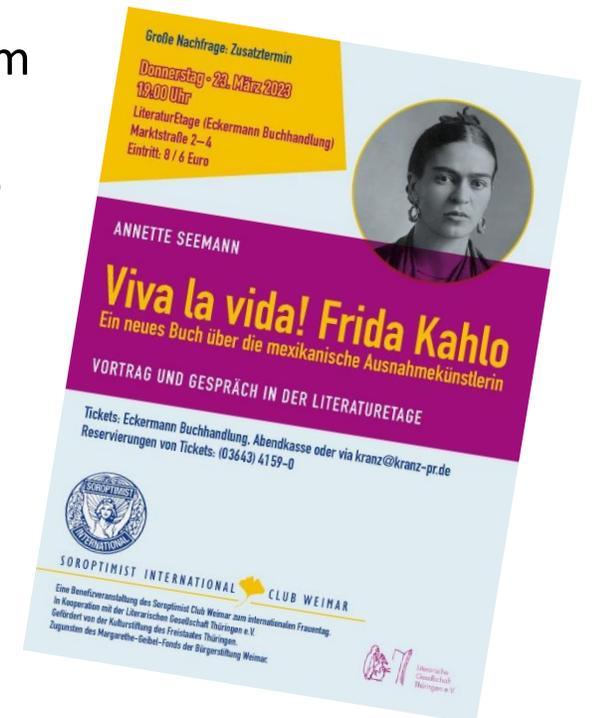
Spendenübergabe und neue Kooperation, 24.1.23



Seit 2023 ist der Soroptimist International Club Weimar neuer Partner der Bürgerstiftung zur Unterstützung des **Margarethe-Geibel-Fonds**.

Spenden für den Fonds wurden z.B. beim Bierstand des Zwiebelmarkts oder auch bei der Lesung FRIDA KAHLO mit Anette Seemann gesammelt.

**DANKE für 3.800 €
Soroptimist Club Weimar!**



Margarethe-Geibel-Fonds

Besuch aus Nürnberg, 5.6.23



Familie Schmeißner-Lösch informiert sich über den Stand des Margarethe-Geibel-Fonds.

Auch die Herausforderungen der Zukunft des spendenfinanzierten Fonds waren Thema des Gesprächs.

Wir sind immer auf der Suche nach Unterstützerinnen und Unterstützern, egal, ob finanzieller Art oder mit zeitlichen Ressourcen und kreativen Ideen.

DANKE für 500 €

Familie Schmeißner-Lösch!

Förderungen MGF

Iris Trostel Santander – "Der Notfallpoet"



Atelierbesuch und Übergabe der Förderung.

Die in Weimar ansässige Künstlerin **Iris Trostel Santander** erarbeitet eine Serie von Radierungen, die auf dem bisher unveröffentlichten Frühwerk **DER NOTFALLPOET** ihrer verstorbenen Mutter basieren.

Mit der Förderung konnten laufende Kosten für die Erstellung der limitierten Auflage von Drucken aufgefangen werden.

Gefördert durch den **Margarethe-Geibel-Fonds** mit 1.000 Euro.

Förderungen MGF

Junges Kunstprojekt "Frösche"



Bunte Froschfiguren aus Beton tragen bald zur kulturellen Förderung von Jugendlichen und deren künstlerischen Entdeckung Weimars bei, z.B. an Orten wie dem Stadt- und Bienenmuseum, der Mal- und Zeichenschule oder des Museums für Ur- und Frühgeschichte.

Der Antrag wurde über den Förderverein Friedrich-Schiller-Gymnasium e.V. gestellt.

Der **Margarethe-Geibel-Fonds** fördert das junge Wissens-Kunstprojekt der Oberstufe mit 400 €.

Eine weitere Förderung zum Abschluss des Projekts über 560 € wurde im Oktober beantragt.

Förderungen MGF

Internationale Musik und Gemeinschaft: Frauenchor "Lyra"



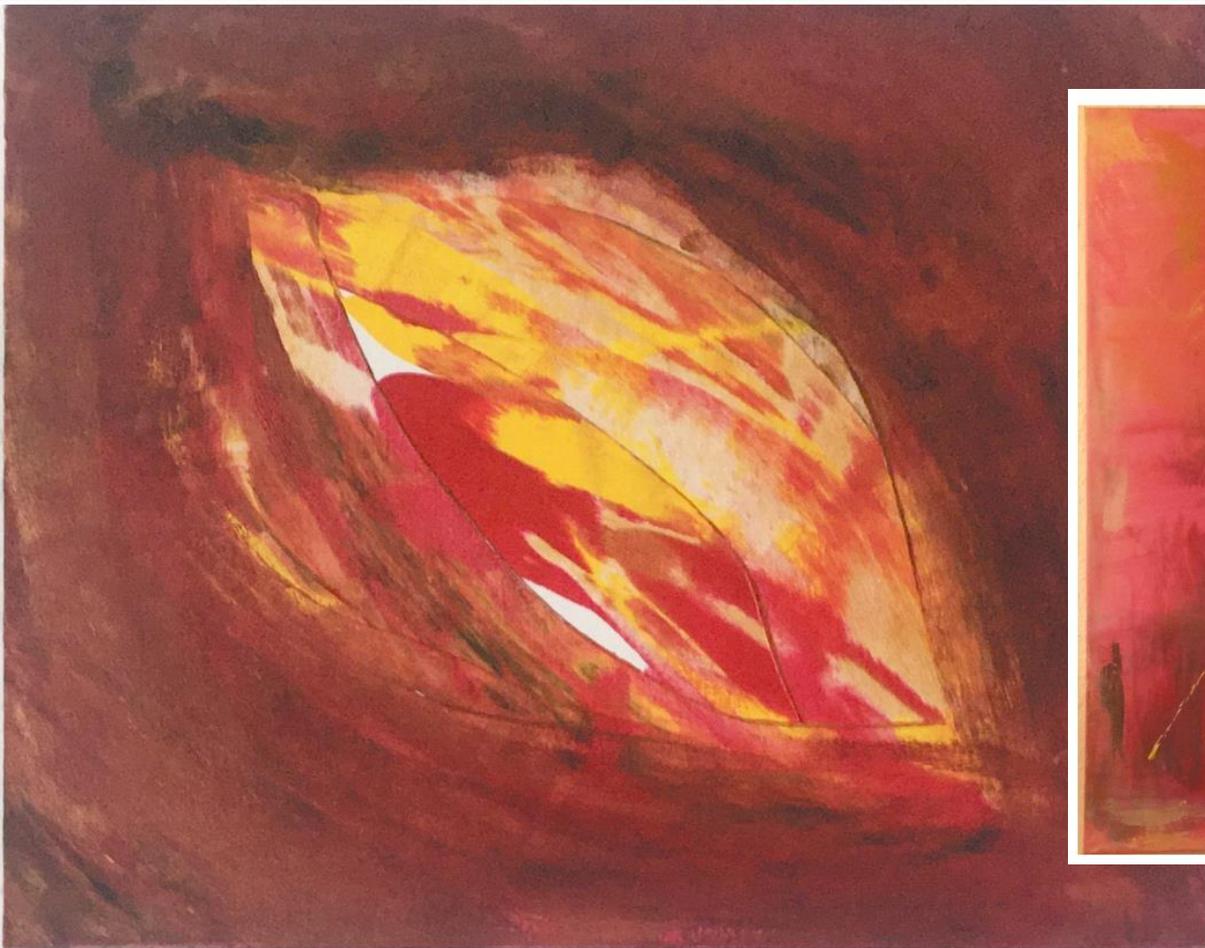
Der Chor bringt Frauen unterschiedlicher Nationalitäten zusammen und ermöglicht ihnen die Pflege sozialer Kontakte mittels Musik und Liedguts in verschiedenen Sprachen.

Refinanziert werden Honorarkosten der Chorleiterin und Sachkosten im laufenden Jahr mit 500 €.

Feierlich übergeben wurde der symbolische Scheck im Rahmen eines Chorauftritts im Gemeindezentrum Paul-Schneider in Weimar-West von Sybill Hecht, Mitglied der Lenkungsgruppe.

Förderungen MGF

Anouk Witteb - „Weggefährten“, 10.10.23



Unterstützt werden die Aufwendungen für Sach- und Materialkosten zur Verwirklichung der Ausstellung „Weggefährten“ mit Bildern und Texten von Künstlerin **Anouk Witteb** aus Weimar.

Der Margarethe-Geibel-Fonds bewilligt 940 €.

Förderungen MGF

Fahrt zum Märchentheater am 17.12.2023



Weihnachtsaktion der Initiative „Alleinerziehend in Weimar“ erhält 440 €.

Ein-Eltern-Familien aus Weimar und Umgebung wurde eine kostenfreie Fahrt im Reisebus nach Utenbach zum Theaterstück „Hänsel und Gretel“ ermöglicht.

Theaterbesuch, ein Blick hinter die Kulissen und ein adventlicher Umtrunk mit Besuch des Weihnachtsmanns standen ebenfalls auf dem Programm.

Auf dem weihnachtlich geschmückten Herderplatz übergab Bettina Ritz (li.) den symbolischen Scheck.